



GeniusReport
simply younique

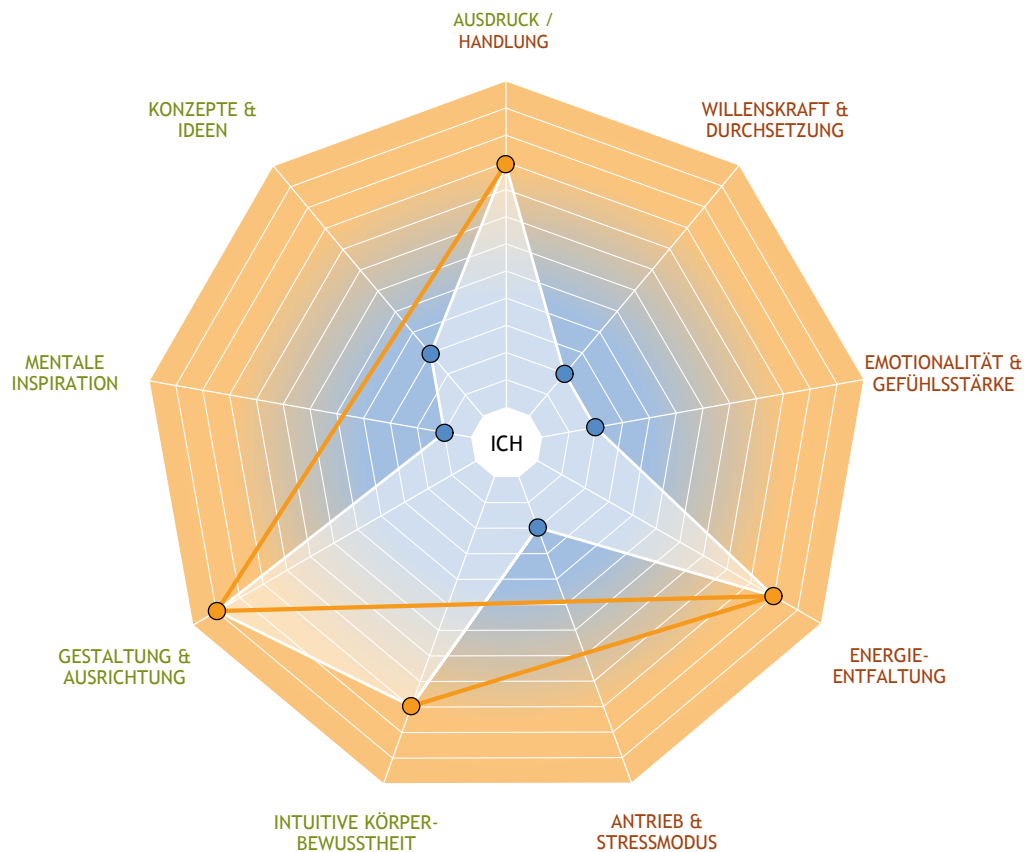
Victoria Malvar

Deutsch

1

MEIN GENIUS-KRAFTFELD

Das Genius-Kraftfeld (weißer Bereich) zeigt, wie sich meine 9 Genius-Kräfte entfalten.



- In jenen Aspekten, die weiter außen liegen, kann ich mich sehr selbstbestimmt entfalten. Hier wirke ich stark auf meine Umgebung und andere.
- In jenen Aspekten, die weiter innen liegen, können mir andere Menschen nahe kommen, mich beeinflussen und ich kann ihre Wirkung auf mich wahrnehmen.
- Die orangefarbenen Linien zeigen, welche Aspekte verbunden sind und wie sie zusammenwirken.

2

MEINE BESONDEREN TALENTE UND BEGABUNGEN

Jeder Mensch bringt Talente und Begabungen mit, die sich in jedem Arbeitsprozess zeigen. Je besser ich diese Talente nützen kann, desto befriedigender ist die Arbeit für mich.

SPEZIALISIERTE HANDLUNGSORIENTIERUNG

Ich setze meine Schaffenskraft gerne für produktive Prozesse ein und kann tatkräftig zupacken. Wichtig ist es mir dabei, dass eine Aufgabe meinen Talenten und Fähigkeiten entspricht und ich mich befriedigend verwirklichen kann. Ich schätze die Kooperation mit jenen, die ich für meine Projekte begeistern kann.

LÖSUNGSKOMPETENZ

Ich verstehe es aufgrund der soliden Beherrschung der Grundlagen, praktische Lösungen, die für viele Menschen nützlich sind, anzubieten. Mein Interesse ist es, Lösungen möglichst weitreichend und allgemeingültig verfügbar zu machen.

PRÄSENTATIONSTALENT

Ich kann mich und die kreativen Beiträge anderer hervorragend präsentieren. In Teams wird mir deshalb häufig die Rolle des Sprechers oder Presenters übertragen. Ich habe Freude an Kreativität und fördere gerne auch die schöpferischen Beiträge anderer.

GESTALTUNGSKRAFT UND HALTUNG

Ich verfüge über die Schaffenskraft, Dinge zu gestalten und Prozessen Richtung zu geben. Ich kann mit meiner sicheren Haltung die Ausrichtung von Energie steuern, wodurch ich auch zum Mittelpunkt jedes Teamprozesses werde.

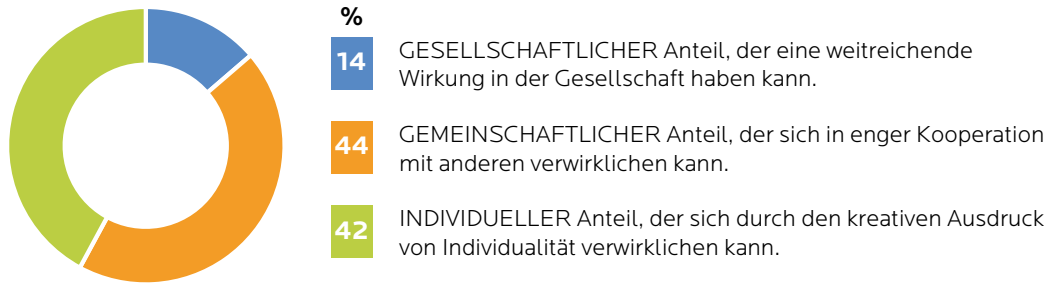
FÜRSORGLICHE VERANTWORTUNG

Ich verfüge über die Energie und das Verantwortungsbewusstsein, mich um andere zu kümmern. Dabei sind mir lebensfördernde Werte wichtig. Dies macht mich zu einem guten Treuhänder, der Verantwortung für Menschen, Dinge und Projekte übernehmen kann.

3

VERWIRKLICHUNG - TEAMENTFALTUNG - WIRKUNG

3.1 WIE ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

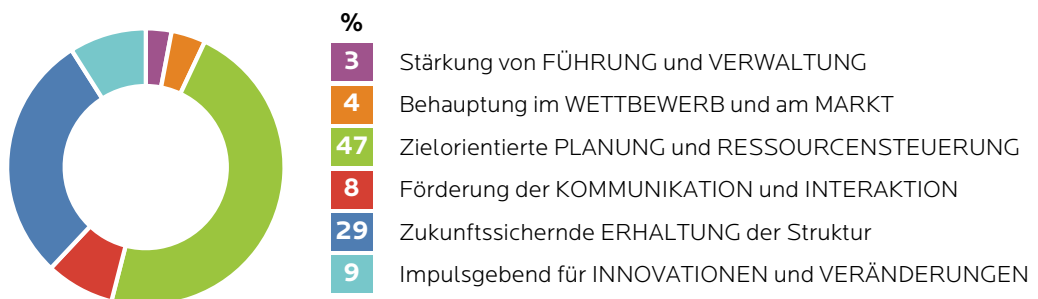


3.2 MEINE BEVORZUGTE TEAMROLLE

„TEAMLEADER“, präsent, aktivierend, umsetzungsorientiert

In der Teamarbeit bin ich sehr präsent und versuche den Prozess energievoll voranzutreiben. Daher kann ich auch zu Ungeduld neigen und dazu tendieren, selbst sehr viel Arbeit zu übernehmen. Mein Anteil am Teamergebnis ist meist ein wichtiger.

3.3 MEINE POWERBASE* (welche organisationalen Kräfte ich stärke)



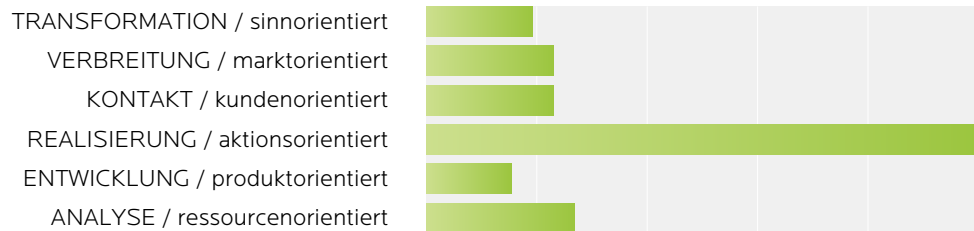
*) Die Powerbase beschreibt den Einfluss eines Menschen auf eine Organisation, den er allein durch seine Anwesenheit hat. Die Powerbase-Anteile machen also keine Aussage über persönliche Qualitäten oder Fähigkeiten, sondern zeigen die unwillkürliche Wirkung eines Menschen auf eine Organisation bzw. auf die organisationalen Kräfte in einer Organisation.

4

WIE ICH MICH AUTHENTISCH ENTFALTEN KANN

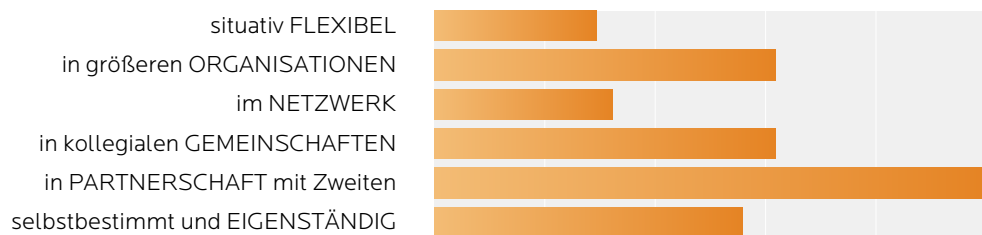
Jeder Mensch kann sich in gewissen Umgebungen und unter gewissen Bedingungen mehr oder weniger gut entfalten. Welche Bedingungen für mich optimal sind, wird hier dargestellt.

4.1 MEIN TALENTEPROFIL



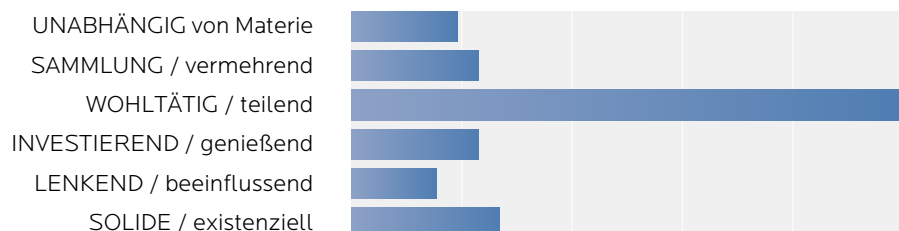
Stichworte zum Talent „REALISIERUNG“:
 aktionsorientiert, strategisch, erprobend, verbessernd,
 z.B. Produktion, Umsetzung, Anwendung, Materialisierung

4.2 MEIN KOOPERATIONSPROFIL



Ich kann mich am besten in der Arbeit mit einem zweiten Menschen entfalten. Dies können, je nach Aufgabenstellung, auch jeweils unterschiedliche, spezialisierte Personen sein. Der enge Austausch mit einem Zweiten ist für mich inspirierend und produktiv.

4.3 MEIN UMGANG MIT MATERIELLEN RESSOURCEN



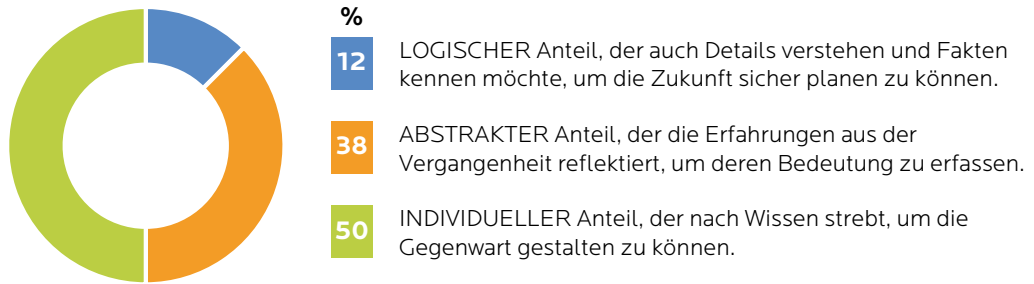
Für mich bedeutet materieller Wohlstand, dass ich selbst über genügend Ressourcen verfüge, um diese auch mit anderen zu teilen, die weniger haben als ich. Auch für mich lohnt sich diese Haltung, weil kluges Teilen auch meinen Wohlstand begünstigt.

5

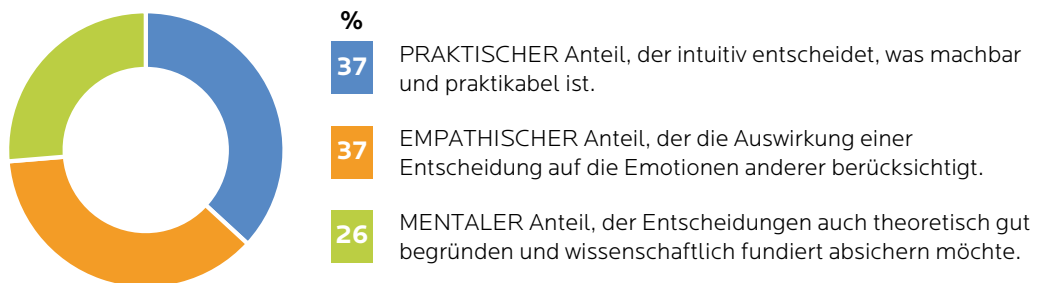
ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Wie ich Entscheidungen treffe, ergibt sich aus den drei folgenden Komponenten:

5.1 DIE FUNKTIONSWEISE MEINES VERSTANDES



5.2 DIE BASIS FÜR MEINE ENTSCHEIDUNGEN



5.3 WIE ICH ENTSCHEIDUNGEN TREFFE



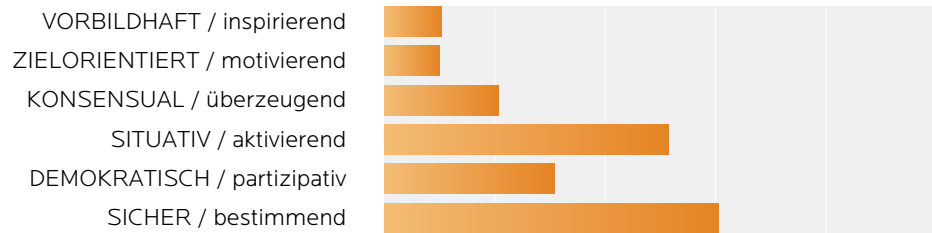
Ich kann Entscheidungen sehr spontan und intuitiv treffen und, wenn es neue Umstände verlangen, diese situativ auch rasch wieder revidieren.

6

WELCHES FÜHRungsverhalten FÜR MICH AUTHENTISCH IST

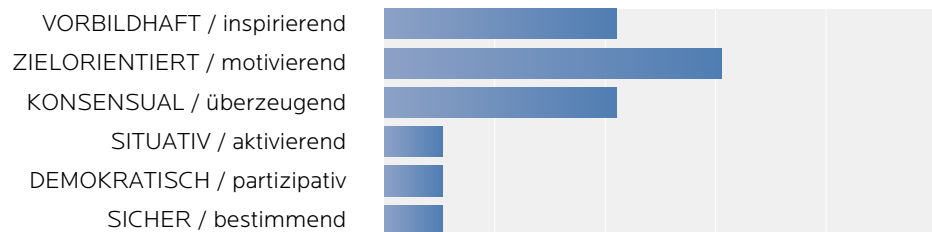
Jeder Mensch ist in der einen oder anderen Situation in einer Führungsrolle.
 Unterschiede zwischen Fremdbild und Selbstbild gibt es bei jedem Menschen.

6.1 WAS ANDERE WAHRNEHMEN (FREMDBILD)



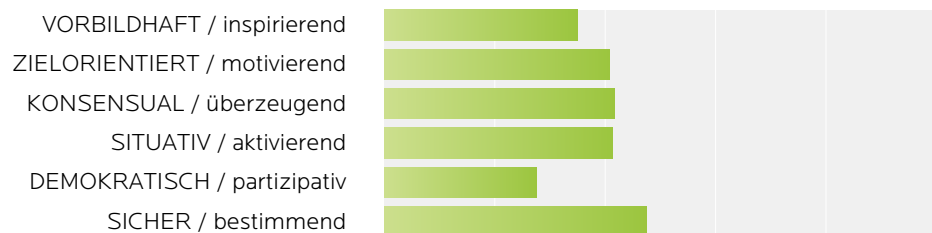
Wenn ich mir meiner Sache sicher bin, können mich andere als sehr durchsetzungsstark in meinem Führungsstil wahrnehmen.

6.2 WIE ICH MICH SELBST SEHE (SELBSTBILD)



Ich kann in einer Führungsrolle meine Mitarbeiter sehr gut motivieren, weil ich Ihnen den Sinn und die Ziele des gemeinsamen Handelns vermitteln kann und lösungsorientiert handle.

6.3 FÜHRUNGSPROFIL (WIE ICH FÜHRE UND GEFÜHRT WERDEN MÖCHTE)



7

WELCHES VERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

7.1 IN VERHANDLUNGEN

durchsetzend**ausgleichend**

Ich kann in Verhandlungen bessere Ergebnisse erzielen, wenn ich ausgleichend wirke.

7.2 IM UMGANG MIT WETTBEWERB

kompetitiv**kooperativ**

Ich bevorzuge kooperatives Verhalten, weil dies für mich meist zu besseren Ergebnissen führt.

7.3 KONZEPTE UND IDEEN IN DER ZUSAMMENARBEIT

ausarbeitend / einbringend**wahrnehmend / prüfend**

Ich verstehe es, die Beiträge anderer auf ihre Relevanz und Sinnhaftigkeit zu prüfen.

7.4 IN DER KONTAKTAUFNAHME

aktiv auf andere zugehend**offen für die Themen anderer**

Ich bin in der Kontaktaufnahme eher abwartend und gehe auf die Themen des Gegenübers ein.

7.5 BEI EMOTIONALEN KONFLIKTEN

offensiv / klärend**sachlich / harmonisierend**

Ich versuche harmonisierend zu wirken, weil ich sachliche Diskussionen bevorzuge.

7.6 IN STRESSSITUATIONEN

ich mache mir selbst Druck**ich reagiere auf externen Druck**

In Stresssituationen kann ich meine Arbeitsgeschwindigkeit deutlich erhöhen.

8

MOTIVATION UND KOGNITION

8.1 DIE MOTIVATION, DIE MEIN DENKEN UND HANDELN PRÄGT

DAS BESONDERE VERLANGEN

Was mich motiviert ist das Streben nach dem Neuem und Besonderen. Ich möchte mich mit Mittelmaß nicht zufrieden geben, sondern habe hohe Ansprüche an mich selbst und an andere. Für mich ist eine entsprechende soziale Position ebenso wichtig wie materieller Erfolg. Das befähigt mich, in führenden Positionen materielle Prozesse erfolgreich zu gestalten.

8.2 MEINE SICHTWEISE AUF DIE WELT

SOZIAL - FEHLENDES ERKENNEN

Meine Sichtweise ist geprägt davon, dass ich ein gutes Auge für soziale Belange habe. Mein sozialer Geist erkennt, woran es vielleicht fehlt und wie das Fehlende durch meinen Beitrag ausgeglichen werden kann. Ich erkenne Ungerechtigkeiten und Bedürfnisse von Menschen, mit denen es das Schicksal vielleicht nicht so gut gemeint hat.

8.3 MEIN AKTIVITÄTS- UND BEZIEHUNGSMODUS

MENTALE AKTIVITÄT IN KÖRPERLICHER ENTSPANNTHEIT

Für mich ist ein körperlich entspannter Lebensstil wichtig, denn in der Entspannung kann ich mental sehr konzentriert sein. Ich bin offen für die Anliegen anderer und kann durch das Eingehen auf Themen anderer meine Ziele umsetzen. Geistig bin ich immer aktiv und präsent im Moment. Ich lasse die Dinge gerne auf mich zukommen und bin stets flexibel.

8.4 MEINE INFORMATIONSAUFNAHME UND -VERARBEITUNG

BREITE WAHRNEHMUNG - TIEFES WISSEN

Ich verfüge über einen rezeptiven Verstand, der im Moment präsent ist und alles rundherum absichtslos wahr- und aufnimmt. In dieser unfokussierten Präsenz im Moment sammelt mein Verstand breites und tiefes Wissen. Damit kann ich für andere eine wichtige Ressource sein, wenn deren Wahrnehmung vielleicht nicht so umfassend ist.

9

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE

Die folgenden Wesenszüge sollten, in ihrer positivsten Form, mein Handeln bestimmen.
Jene davon, die ich noch nicht realisiert habe, stellen meine Entwicklungspotenziale dar.

9.1 WODURCH ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

Ich habe jene Führungsqualität, die es versteht, sich innerhalb von Begrenzungen zu bewegen.

Ich weiß, dass riskante Unterfangen nur durch gute Vorbereitung bewältigt werden können.

9.2 WAS MICH BEI DER UMSETZUNG UNTERSTÜTZEN KANN

Ich habe die Fähigkeit, mit ungewöhnlichen Ideen Aufsehen zu erregen.

Ich habe die Selbsterhaltungskraft, mich gut um mich selbst zu kümmern.

9.3 WORAUF SICH MEIN VERSTAND STÜTZEN KANN

Ich erkenne die kreativen Beiträge anderer respektvoll an und fördere sie in ihrem Schaffen.

Ich konzentriere mich auf das, was ist und nicht auf das, was sein könnte.

9.4 WORAUF ICH MICH IMMER VERLASSEN KANN

In der Zusammenarbeit verstehe ich es, den abgeklärten Überblick zu bewahren.

Ich kann meine Kreativität am besten entfalten, wenn ich ungestört bin.

9.5 WAS ICH IM LAUFE DES LEBENS ENTWICKELN KANN

Meine Konzentrationsfähigkeit erlaubt es mir gute Gelegenheiten zu erkennen.

Meine Umsicht und Verschwiegenheit fördern den gemeinsamen Erfolg.

9.6 WAS ICH BEWUSST UND UNBEWUSST KOMMUNIZIERE

Ich verstehe es fantasievoll, auch aus sehr wenig das Beste zu machen.

Ich setze Arbeitskraft und Ressourcen so ein, dass sie den größten Nutzen entfalten.

10

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE (FORTSETZUNG)

10.1 ENTWICKLUNG VON BEZIEHUNGSWERTEN

Mit meiner optimistischen Haltung kann ich Veränderungen begünstigen.

Ich habe die Intelligenz mich anzupassen, wenn Unbeugsamkeit unangebracht wäre.

10.2 TALENTE, DIE VERFEINERT WERDEN KÖNNEN

Ich vermeide vorschnelle Entscheidungen, wenn Abwarten für die Gemeinschaft dienlicher ist.

Ich verstehe es, negativen Kräften aus dem Weg zu gehen, auch wenn dies Alleinsein bedeutet.

10.3 MEIN SCHLÜSSEL FÜR WACHSTUM UND WOHLSTAND

Ich kann klug einschätzen, wie ich meine Ideen ausdrücken muss, um unterstützt zu werden.

Wenn ich führe ist mir meine Überzeugung oft wichtiger als die Zustimmung der anderen.

10.4 WAS MEINE DISZIPLIN ERFORDERT

Ich weiß, dass Krisen oft nur durch das Einbeziehen ungewöhnlicher Methoden zu meistern sind.

Ich kann anderen in Zeiten von Krisen fantasievollen Beistand leisten.

10.5 WAS MICH UNVERGLEICHLICH MACHEN KANN

In Konflikten kann ich den schwächsten Punkt gezielt ausfindig machen und ansprechen.

Ich verstehe es, auch dann weiter zu machen, wenn sich mir der Sinn verschließt.

10.6 WAS VERTRAUEN VON MIR VERLANGT

Ich ver helfe individuellem Wissen, das kollektiv wertvoll ist, gerne zum Durchbruch.

In der Gewissheit, dass meine Einsichten wertvoll sind, kann ich auch Kritik ertragen.

10.7 MEIN ENTWICKLUNGSHORIZONT

In verworrenen Situationen übernehme ich, unter Wahrung meiner Integrität, Verantwortung.

Ich kann mir große Lasten aufbürden, wenn ich meine, nur ich könnte ein Problem lösen.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Der GeniusReport ist ein Auszug aus Informationen, die mit der 64keys-Matrix gewonnen werden können (siehe www.64keys.com).

Detailliertere und vertiefende Einblicke kann dir dein Genius-Coach oder 64keys-Berater geben.

Mit der 64keys-Matrix ist es auch möglich, die Dynamik in Teams sehr genau zu beschreiben und das Wesen von ganzen Organisationen zu analysieren und entsprechende Maßnahmen zur Organisationsentwicklung zu empfehlen.

Für persönliche Beratungen wende dich bitte an einen qualifizierten Genius-Coach oder 64keys-Experten.

www.geniusreport.net/coaches

www.64keys.com

GeniusReport® ist eine international eingetragene Marke der 64keys Media GmbH.
Dieser GeniusReport wurde mit der 64keys-Software von 64keys.com erstellt.
Alle Rechte vorbehalten - © 64keys Media GmbH